Pressemitteilung

Für Ihre Wirtschafts- und Technikredaktion:

ABB liefert längste Unterwasser-Stromleitung

Das Projekt trägt zur Schaffung eines gemeinsamen europäischen Strommarktes bei

Zürich, Schweiz. 12. September 2008 – ABB ermöglichte seinen Kunden, der norwegischen Statnett und der niederländischen TenneT die offizielle Eröffnung einer 580 Kilometer langen Stromleitung zwischen Norwegen und den Niederlanden und brachte somit das Ziel eines gemeinsamen Stromnetzes und einer zuverlässigen, effizienten Stromversorgung in Europa einen Schritt voran.

NorNed stellt die weltweit längste Unterwasserverbindung dar und ist mit einer Übertragungskapazität von 700 MW zugleich die leistungsstärkste. Bei der Einweihung der Stromleitung waren Verantwortliche der zwei Versorgungsunternehmen, denen die Stromverbindung gehört, von ABB sowie der norwegische Energieminister Terje Riis-Johansen und die niederländische Wirtschaftsministerin Maria van der Hoeven anwesend.

„NorNed ist eine technische Glanzleistung, die Europa seinem Ziel der Schaffung eines zuverlässigen, kontinentalen und umweltschonenden Stromnetzes näher bringt", so Peter Leupp, Leiter der Division Energietechniksysteme. „Die Stromverbindung leistet einen grossen Beitrag zu Qualität und Zuverlässigkeit der europäischen Stromversorgung."

NorNed ist die erste direkte Stromverbindung zwischen Norwegen und den Niederlanden und Bestandteil des Plans der Europäischen Union, die grenzüberschreitende Strom-Infrastruktur zu verbessern, Stromausfälle zu reduzieren und einen effizienteren Strommarkt innerhalb Europas zu schaffen.

Die Stromleitung, die unter Verwendung von Hochspannungs-Gleichstrom (HGÜ)-Technologie von ABB gebaut wurde, ermöglicht den Versorgungsunternehmen TenneT in den Niederlanden und Statnett in Norwegen den Handel mit Strom und eine Verbesserung der Zuverlässigkeit der Stromversorgung in jedem Land. Das niederländische Stromnetz kann auf norwegische Wasserkraft zurückgreifen, um Spitzenstromlasten während des Tages zu managen. Daneben erwarten die Stromnetzbetreiber, dass durch das Anbieten einer Alternative zur Stromerzeugung auf Basis fossiler Brennstoffe, die CO_2-Emissionen pro Jahr um rund 1,7 Millionen Tonnen gesenkt werden können. Vor 50 Jahre leistete ABB auf dem Gebiet der HGÜ-Technologie Pionierarbeit und hat mehr als die Hälfte aller weltweiten HGÜ-Umrichter geliefert.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit mehr als 115.000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:
ABB Corporate Communications, Zürich
Wolfram Eberhardt, Thomas Schmidt,
Tel: +41 43 317 6568
Fax: +41 43 317 7958
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

Schweiz: Tel. +41 43 317 7111
Schweden: Tel. +46 21 325 719
USA: Tel: +1 203 750 7743
investor.relations@ch.abb.com

ABB